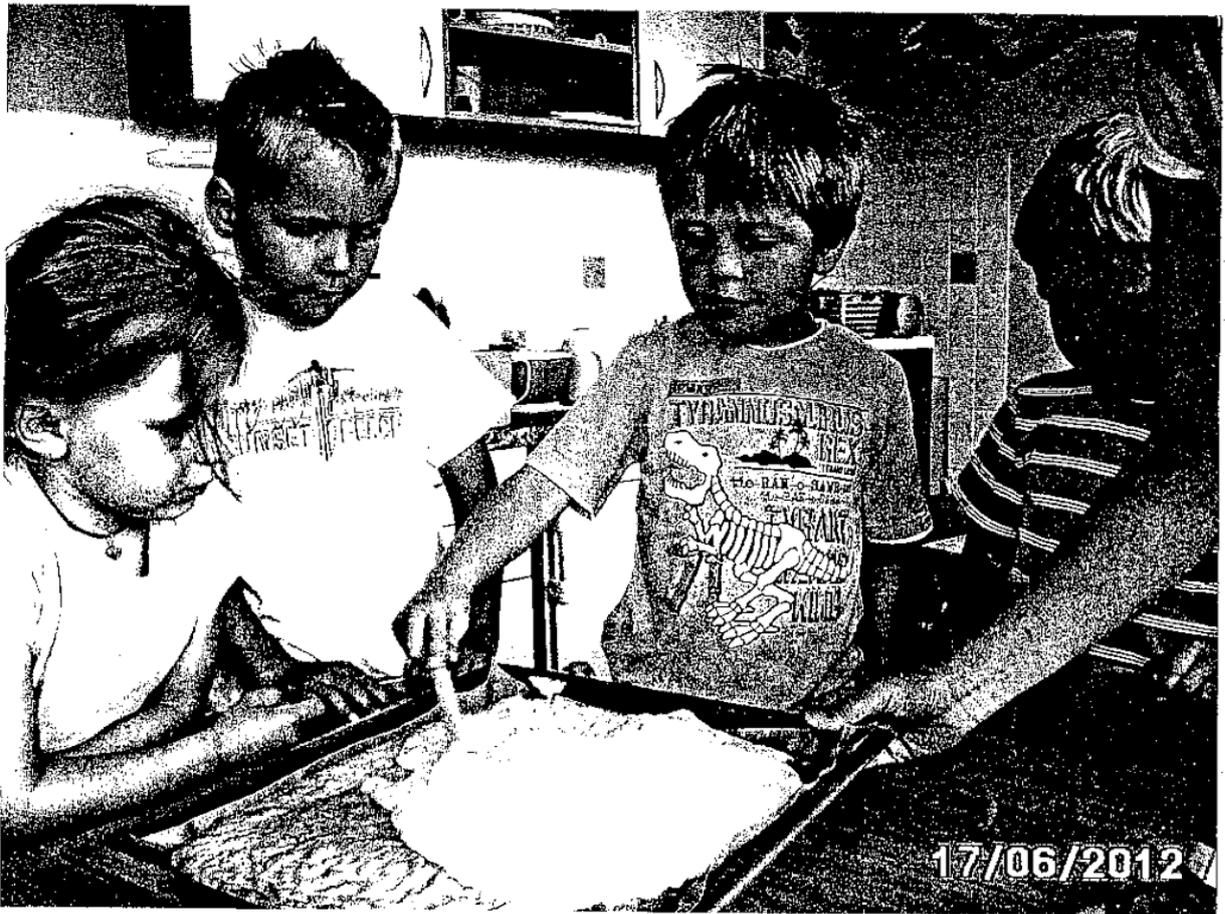


Zwergenpost



Sommer 2012

Wir wünschen allen Familien eine
schöne Sommerzeit und gute
Erholung für unsere Hortkinder in
den Ferien!

Für alle, die verreisen, viele schöne
Erlebnisse und für die, die den
Urlaub zu Hause verbringen,
schöneres Wetter!

Die Erzieherinnen

Ein Dankeschön an die Geschäftsleitung der Fachklinik „Barbarossa“

Durch die regelmäßige Betreuung der Kinder von Patienten der Fachklinik „Barbarossa“ ist eine Zusammenarbeit mit dieser unabdingbar und wichtig. Zurzeit betreuen wir 1 Hortkind, 2 Kindergartenkinder und 2 Krippenkinder. In der vergangenen Vorweihnachtszeit überraschte uns die Geschäftsführerin Frau Heimrich mit einer Spende, von welcher wir für die Kinder im Januar eine Zaubershow organisierten.

Vom Bürgermeister Herrn Bornkessel erhielten wir kürzlich die Information, dass von der Geschäftsleitung eine großzügige Spende für unsere Außenanlage zur Verfügung gestellt wurde, die wir für den Zaun des Krippenspielplatzes sehr gut gebrauchen können.

Dafür bedankten wir uns mit einer Einladung, der aus der Geschäftsführung Dr. Dr. von Plötz und Herr Rehse gefolgt sind. Bei einem kleinen Programm der „Gelben und Grünen Zwerge“, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und einem Rundgang durch die Gruppenräume verging der Vormittag sehr schnell. Bei der Verabschiedung erhielten wir das Angebot zu einer Weiterbildung im Team, eine Einladung zum Kennenlernen der Lebensbedingungen der von uns betreuten Kinder in den Räumen der Klinik und das Angebot zur Bereicherung des Bienenprojektes der „Gelben Zwerge“.

Der Imker Herr Kolbe aus Roßla arbeitet in der Klinik und gestaltete einen Vormittag mit einem Schaukasten mit 500 Bienen und einer Königin. Alle Kinder konnten das Schleudern der Bienenwaben selbst ausprobieren und erfuhren viel Wissenswertes über die Züchtung und das Verhalten der Bienen.

Dann kam die Geschäftsführerin Frau Heimrich und brachte für alle Kinder ein Honigtöpfchen mit, welches Sie zu Hause bestimmt schon verzehrt haben, und eine weitere ganz tolle Überraschung:

Ein Insektenhotel komplett mit Einschlaghülsen! Daran werden wir bestimmt im kommenden Frühjahr Freude haben, wenn die Kinder die Insekten beobachten können, denn wenn die Frühjahrsblüher uns nach den langen Wintermonaten erfreuen, fliegen die Insekten und suchen Brutstätten.

Außerdem war die Klinik bereit, die Schulanfänger mit einem Bus nach Querfurt zu transportieren, was uns dann aber mit den Bussen der Stadt und der Feuerwehr gelang.

Es wurde mir versichert, dass wir uns jederzeit an die Verantwortlichen der Klinik wenden können und machbare Unterstützung erhalten werden.

Danke !

Petra Ises

Rhythmus im Blut.....

hatten unsere Kinder und auch die Erzieherinnen am 7. Juni, als das Musikmobil der Landesakademie Sondershausen e. V. einen Vormittag bei uns „Kyffhäuserzwerge“ weilte.

In 3 Etappen konnten wir aktiv erleben, wie man auf einer Trommel laute und leise, langsame und schnelle Töne erzeugen kann.

Jedem Kind stand eine der verschiedenen Trommeln zur Verfügung. Zusammen brachten wir sie zum Klingen, fanden bei professioneller Anleitung einen gemeinsamen Rhythmus, versetzten uns gedanklich und rhythmisch ins entfernte Afrika und sahen Büffelherden durch die Savanne stapfen. Wir ahmten ihre Bewegungen mit den Trommeln nach.

Unser „Vortrommler“ Klaus verstand es mit viel Einfühlungsvermögen und musikpädagogischem Können, die Kinder zu begeistern.

Alle Kinder waren sehr motiviert und konzentriert, hatten Spaß und machten locker und fröhlich mit.

Zum Abschluss sangen wir alle ein afrikanisches Lied, bei dem sich jedes Kind mit dem Vornamen vorstellen konnte.

Noch am nächsten Tag klang uns der Rhythmus im Ohr - ein echter „Ohr-Wurm“!

Das war eine tolle Sache, die wir schon zum zweiten Mal genießen konnten und unbedingt im nächsten Jahr wiederholen sollten.

Die Finanzierung erfolgte durch die Einnahmen vom
Papiercontainer und der Altkleidersammlung.

Rosi Röder



*Jedes Kind hat Sprechfreude
und diese muss entwickelt werden!*

Seit April nimmt unsere Einrichtung
an der "Offensive Frühe Chance"

Schwerpunkt- Kita

Sprache & Integration teil.

Ein wesentliches Ziel der "Offensive Frühe Chance"
ist es, Kitas gezielt mit zusätzlicher Ressourcen
für eine alltagsintegrierte, frühe Sprachförderung
auf der Grundlage qualitativer Mindeststandards
auszustatten. Der Schwerpunkt liegt
bei den Kindern unter drei Jahren.

Je früher die Bildung und Förderung einsetzt,
desto besser können Kindern faire Chancen
auf gesellschaftliches Leben eröffnet werden.

Auf diese Weise entwickelte der Bund
die bereits in den Bundesländern
umgesetzten Initiativen zu einer
besseren Sprachförderung, die sich vor allem
an ältere Kinder wenden, gezielt weiter.

Was ist meine Aufgabe?

- Bedarfserfassung, d.h. bei welchen Kind ist eine zusätzliche Sprachförderung notwendig
- Alltagsintegrierte systematische sprachliche Bildung mit einzelnen Kindern und Kleingruppen
- Sprachliche Prozesse bei den Kindern anregen
- Beobachtung, Dokumentation und Analyse kindlicher Äußerungen
- Eingewöhnungsphase neu aufgenommener Kindern unter sprachpädagogischen Gesichtspunkten begleiten und dokumentieren
- Aufnahmegespräche und Eingewöhnung eines neuen Kindes mit den Eltern unter sprachpädagogischen Gesichtspunkten überprüfen (z.B. Sprachgewohnheiten in der Familie erfragen, besondere Begriffe des Kindes sich sagen/ aufschreiben lassen)
- Regelmäßige Elterninformationsabende zu Themen der kindlichen Sprachentwicklung
- Für die Eltern Sprachdokumentationen ihres Kindes aufbereiten und zusammenstellen

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihren Kindern und Ihnen als Eltern.

Christina Hübner

Zuckertütenfest der gelben ABC-Zwerge 29.06.2012

Ein Tag voller Überraschungen!

Lucy, Aaliyah, Jamie, Denise, Jenny, Anglique, Tony, Max J., Maximilian, Max G., John, Tim, Nils und Eric haben es geschafft!
Ihre Kindergartenzeit geht mit großen Schritten zu Ende.

Unsere ABC-Zwerge feierten ihr Zuckertütenfest im Bauernmuseum Querfurt.
In der Alten Burgschäferei tauchten die ABC-Zwerge in das frühere Leben der Bäuerinnen und Bauern ein.
Angezogen als Bauer und Bäuerin erkundeten sie das Wohnhaus.
Hier gab es viele "ungewöhnliche" Sachen zu sehen, z.B. große Tassen unterm Bett und Nachthemden für den Bauern.
Wir stellten gemeinsam Butter her und konnten diese verkosten.
Traktor fahren und das Reiten auf dem Esel Bruno machte den Zwergen sehr viel Spaß.
In der Hufschmiede wurden Hufeisen und das dazu gehörige Werkzeug begutachtet und ausprobiert.
Ameise fahren und einen alten Mähdrescher besteigen waren weitere Erlebnisse für die Kinder.
Eine große Überraschung gab es für ABC-Zwerge in der Stellmacherei.

Auf einem großen Wagenrad liegend
fanden sie ihre Zuckertüten.
Mit vielen neuen Eindrücken ging es zurück zur Kita,
dort warteten Ines Jäger und Frau Rößler
mit einer weitere Überraschung auf die Kinder.
Durch Sponsoren, wurde es uns ermöglicht,
Abschluss T-Shirts für unsere Gruppe bedrucken
zu lassen. Gemeinsam mit den Eltern wurde der weitere Tag
in der Kita gestaltet. Nach einem leckeren Abendbrot
folgte die nächste Überraschung: mit der Wegebahn
machten wir eine Rundfahrt durch Kelbra!
Fix und fertig fielen dann die ABC-Zwerge
nach einer kleinen Nachtwanderung auf ihre Matten.



Wir bedanken uns recht herzlich
für diesen wunderschönen Tag

- bei Christin und Herrn Franke
für den sicheren Transport nach Querfurt
- bei den Sponsoren Autohaus Rößler
und Frau Käfer/ Reisebüro für die T-Shirt
- bei Frau Rauhe/ Blumenladen
- bei Ines Jäger für die Sponsorensuche
und die tolle Unterstützung über all die Jahre
- bei der Sparkasse Kelbra
- bei Pr Service Katja Vogler für das Bedrucken der T-Shirts
- bei Herrn Wolligandt für die Fahrt mit der Wegebahn

sowie bei allen Eltern und Gästen,
die für das Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.

die gelben ABC-Zwerg
und Sandra

LUCY JAMIE
TONY TIM DENICE
MAX JOHN
JEMMY NILS MAX MAX
AALIYAH ANGELIQUE

Mein Praktikum bei den Kyffhäuserzweigen

Liebe Eltern,

ich bin Studentin an der Fachhochschule Nordhausen, Studiengang Sozialmanagement. Das 4.Semester, in dem ich mich gerade befinde, wird auch berufspraktisches Semester genannt. Ich entschied mich mein Praktikum in der Zeit vom 05.03.-20.07.2012 in der Einrichtung der Kyffhäuserzweige zu absolvieren.

Meine Aufgabe bestand darin, ein Qualitätshandbuch für die Kindertagesstätte zu erarbeiten und Frau Iser in Ihrer Tätigkeit als Leitung zu unterstützen.

Das Qualitätshandbuch ist aufbauend auf einer Konzeption und soll einen Überblick über Standards, individuelle Prozesse und Regelungen in unserer Kita bieten. Es soll behilflich sein bei der Erledigung des „Tagesgeschäftes“, die Arbeit des Vertretungspersonals erleichtern und zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter und Praktikanten dienen.

Das Praktikum hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich möchte mich bei Frau Iser, den Erzieherinnen, den Bundesfreiwilligen, den Eltern und Kindern recht herzlich für diese schöne Zeit bedanken.

Sabrina Jäger

Sommerfest am 1. September

Wir laden alle Familien sehr herzlich zu unserem diesjährigen Sommerfest in die Kindertagesstätte ab 14 Uhr ein!

Wir wollen unter dem Thema „Wir fühlen uns wohl“ die Freude über unser renoviertes Gebäude zum Ausdruck bringen und das 60-jährige Bestehen der kommunalen Kindertagesstätte in Kelbra würdigen.
Eine Festwoche zum 60-jährigen Bestehen gestalten wir im Dezember.

Kettenverbot

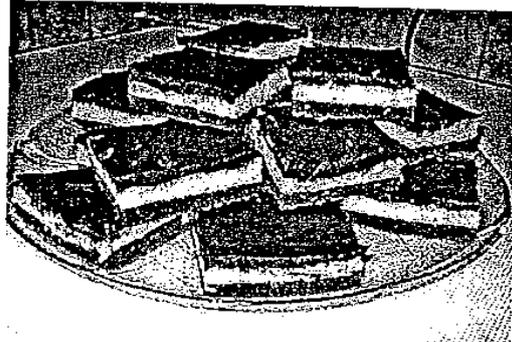
Wie in der Elternversammlung bekanntgegeben, besteht ab sofort in unserer Einrichtung ein Verbot zum Tragen von Ketten durch die Kinder wegen der Verletzungsgefahr.

Kokos-Kuchen

Zutaten

Für den Teig:

250 g Butter
200 g Zucker
200 g Mehl
½ Pkt. Backpulver
4 Eier
4 EL Milch
3 EL Kakaopulver



Für den Belag:

500 ml Milch
6 EL Grieß
200 g Butter
200 g Zucker
200 g Kokosraspel
Kuvertüre,
Schokoladenglasur

Zubereitung

Rührteig bereiten, auf ein gefettetes Backblech streichen und im vorgeheizten Backofen bei 175° C etwa 20 Minuten backen. Abkühlen lassen.

Aus Milch, Grieß und Butter einen Grießbrei kochen. Zucker und Kokosflocken unterrühren und die Masse auf den Boden streichen. Mit Guss überziehen, Deko nach Geschmack und in Stücke schneiden.

Arbeitszeit: ca. 45 Min.

Schwierigkeitsgrad: normal